

KIT auf einen Blick

Daten, Fakten, Zahlen



SCIENCE FOR IMPACT



Es liegt in der Natur der Wissenschaft: Herausforderungen inspirieren uns, sie spornen uns an, Lösungen zu finden. Die drängenden Herausforderungen unserer Zeit sind vielfältig. Klimawandel, Künstliche Intelligenz und zunehmende globale Unsicherheit betreffen uns alle und erfordern mutige, gemeinsame Antworten von Wissenschaft und Gesellschaft.

Über die Grenzen von Disziplinen, Institutionen und Ländern hinweg zusammenzuarbeiten, ist dafür dringend erforderlich – aber es ist auch inspirierend und ermutigend. Nicht zuletzt sind neue Technologien ein wichtiger Faktor, wenn es um das Gestalten der Zukunft geht. Dies sind gute Gründe, um den eingeschlagenen Weg beherzt und zuversichtlich weiterzugehen.

Das KIT ist dafür prädestiniert, diesen tiefgreifenden Wandel voranzutreiben – wir sind bereit, vom Erkenntnisgewinn bis hin zur Anwendung eine Führungsrolle zu übernehmen. Das KIT vereint neugier- und missionsgetriebene Forschung unter einem Dach. Im Zusammenwirken von Grundlagenforschung und Ingenieurwesen liegt ein außergewöhnliches Potenzial für Fortschritt und gesellschaftlichen Wandel. Genau das ist der Kern von **Science for Impact**.

Jan S. Hesthaven

Prof. Dr. Jan S. Hesthaven | Präsident des KIT



Karlsruher Institut für Technologie

DIE UNIVERSITÄT IN DER HELMHOLTZ-GEMEINSCHAFT

Das Karlsruher Institut für Technologie (KIT) gehört zu den führenden Forschungs- und Lehrinrichtungen in Europa. Als **Die Universität in der Helmholtz-Gemeinschaft** vereint das KIT exzellente Lehre, bahnbrechende Grundlagenforschung sowie anwendungsorientierte Innovation und Transfer. In seinen Kernaufgaben – Lehre, Forschung, Innovation und gesellschaftliche Verantwortung – erweitert das KIT kontinuierlich den Horizont der Möglichkeiten und gestaltet die Zukunft maßgeblich mit.

Über 10 000 Mitarbeitende und mehr als 23 000 Studierende aus über 120 Ländern machen das KIT zu einem offenen und einladenden Umfeld, in dem sich nationale und internationale Talente wertgeschätzt, unterstützt und gefördert fühlen.

Nachhaltigkeit und gesellschaftliche Verantwortung sind fest im Selbstverständnis des KIT verankert. Das KIT will technologischen Fortschritt mit ökologischen und sozialen Belangen in Einklang bringen und damit einen Beitrag zu einer resilienten und nachhaltigen Zukunft leisten.

Das KIT – der richtige Ort für die Besten mit den besten Ideen.





KITT
Karlsruher Institut für Technologie

DAS KIT IN ZAHLEN – 2025

424

Professorinnen
und Professoren

23 083

Studierende

10 131

Mitarbeitende

1 715

Internationale
Forschende

3 544

Promovierende

319

Auszubildende

68

Ausgründungen
und Start-ups

6

Standorte
(Gesamtfläche 200 ha)

38

Patent-
anmeldungen

Budget

1 223,4 Mio. Euro

28 %

Landesmittel

30 %

Bundesmittel

42 %

Drittmittel

DIE KLÜGSTEN KÖPFE UND EINE ERST-KLASSIGE FORSCHUNGSINFRASTRUKTUR



26 aktuelle ERC-Grants



Zwei Exzellenzcluster im Rahmen der Exzellenzstrategie



Sieben Sonderforschungsbereiche mit dem KIT als koordinierende Universität



Jüngste persönliche Auszeichnungen:

- Fünf Alexander von Humboldt-Professuren
- Zwei Gottfried Wilhelm Leibniz-Preise

Das KIT vereint neugier- und missionsgetriebene Forschung unter einem Dach.

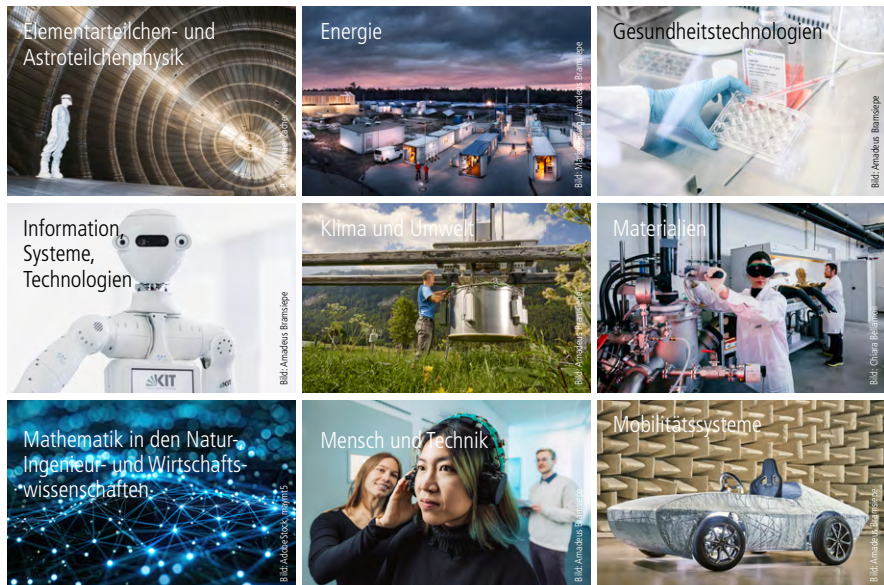
Forschung

GROSSE GESELLSCHAFTLICHE HERAUSFORDERUNGEN IM FOKUS

Forschung am KIT hat das Ziel, Wissen zu schaffen und wesentliche Beiträge zur Zukunftsfähigkeit unserer Gesellschaft zu leisten. Das KIT ist einzigartig: Es verbindet die Stärken einer technischen Universität mit der Mission der Helmholtz-Gemeinschaft.

Disziplinübergreifend widmet sich das KIT den zentralen Themen Klimawandel, Energiewende und nachhaltige Nutzung natürlicher Ressourcen, Künstlicher Intelligenz, der alternden Gesellschaft sowie der technologischen Souveränität in Deutschland und Europa. Das KIT zeichnet sich durch hervorragende Leistungen in den Natur-, Ingenieur- und Technikwissenschaften aus, wobei auch maßgebliche Perspektiven aus der Wirtschaft, den Sozial- und Geisteswissenschaften einfließen.

Die wissenschaftliche Exzellenz des KIT zeigt sich gleichermaßen in der Grundlagenforschung wie in der anwendungsorientierten Forschung. Mit seinen Großforschungsinfrastrukturen bietet das KIT Forschenden aus der ganzen Welt und auf allen Karrierestufen einzigartige Möglichkeiten. Zu den zentralen strategischen Zielen gehört es, herausragenden wissenschaftlichen Nachwuchs ans KIT zu holen und gezielt zu fördern.



INSPIRIERENDE LEHRE TRIFFT SPITZENFORSCHUNG UND INNOVATION



23 083 STUDIERENDE

6 923 Weibliche Studierende

45 Bachelorstudiengänge

5 878 Ausländische Studierende

61 Masterstudiengänge

112 Studiengänge

6 weiterbildende
Masterstudiengänge

Lehre

LEHREN UND LERNEN AM PULS DER FORSCHUNG

Als einzige Exzellenzuniversität in Deutschland mit nationaler Großforschung bietet das KIT seinen Studierenden ein einzigartiges wissenschaftliches Umfeld als Teil einer Gemeinschaft, die anwendungsnahe Spitzenforschung mit gesellschaftlicher Relevanz vereint. Die Ausbildung der Studierenden am KIT eröffnet Einblicke in die Großforschung und bietet praxisnahes und projektbasiertes Lernen.

Das KIT bereitet seine Studierenden darauf vor, in einer globalisierten Welt verantwortungsvolle Führungspositionen zu übernehmen. Sie lernen am KIT, mit wissenschaftlichen Methoden nachhaltige Lösungen zu entwickeln und damit aktiv an der Gestaltung der Zukunft mitzuwirken.

**Wir befähigen
Talente dazu,
die Zukunft
zu gestalten.**

Über 100 Bachelor- und Masterstudiengänge, eine wachsende Anzahl davon in englischer Sprache, bietet das KIT an.





Innovation und Transfer

AUS ERKENNTNISSEN WERDEN LÖSUNGEN

Das KIT schlägt eine Brücke zwischen wissenschaftlichen Erkenntnissen und Anwendungen zum gesellschaftlichen Nutzen, wirtschaftlichen Wohlstand und Erhalt unserer natürlichen Lebensgrundlagen. Innovation ist nicht nur eine unserer Kernaufgaben, sondern auch fester Bestandteil der gesellschaftlichen Verantwortung des KIT. Das KIT bestärkt seine Forschenden darin, auf das Innovationspotenzial ihrer Forschung und ihrer technologischen Entwicklungen zu setzen, und unterstützt sie dabei entsprechend.

In den Reallaboren des KIT arbeiten Wissenschaft und Gesellschaft gemeinsam an nachhaltigen Innovationen. Dabei testen Bürgerinnen und Bürger die neuesten Forschungsergebnisse aus Künstlicher Intelligenz und Robotik, Mobilitäts-, Energie- und Klimaschutzforschung in der praktischen Anwendung und tragen durch ihre Erfahrungen im Alltag zu deren Weiterentwicklung bei.

Die deutsche Industrie und die Technologieregion Karlsruhe bieten ideale Bedingungen für die Umsetzung innovativer Lösungen. Hinzu kommt, dass Forschung und Lehre am KIT hervorragend zur Hightech Agenda der Bundesregierung passen. In den von der Agenda adressierten Feldern, darunter Künstliche Intelligenz, Quantentechnologien, Fusion, Chip-Design und Sensortechnologien, leistet das KIT exzellente Forschungsarbeit.



7 Reallabore



**In der Spitzengruppe der Unis
mit den meisten Start-ups in Deutschland**



**Über 60 Ausgründungen und
rund 80 Erfindungsmeldungen pro Jahr**



7 strategische Industriepartnerschaften



13 Beteiligungen



KIT
Karlsruher Institut für Technologie

Arbeiten am KIT

WIR SCHAFFEN IMPACT

Wissenschaftliche und institutionelle Exzellenz sind eine Gemeinschaftsleistung: Am KIT tragen alle zum Erfolg bei – ganz gleich, ob es Forschende, Beschäftigte in der Verwaltung, Infrastruktur oder Ausbildung sind. In all diesen Feldern braucht es Spitzenkräfte, um Lehre, Forschung und Innovation voranzubringen. Diversität ist unverzichtbar, um die globalen Herausforderungen unserer Zeit zu meistern, nachhaltige Lösungen zu entwickeln und der Gesellschaft einen echten Mehrwert zu bieten.

**Vielfalt und
Teamgeist
treiben Exzellenz
am KIT voran.**

Ein wichtiges Ziel des KIT ist es, Mitarbeitende in allen Bereichen und Karrierephasen zu befähigen, sich zu entfalten, und so eine gemeinsame Wirkung zu erzielen, die der Gesellschaft zugutekommt. Internationalität, Demokratie, ein offener Dialog und gegenseitiger Respekt sind zentrale Werte, die fest im KIT verankert sind und unser Handeln enorm bereichern.

Wir legen Wert auf Transparenz, Verlässlichkeit und eine Zusammenarbeit auf Vertrauensbasis. Am KIT wird das Prinzip der Gleichbehandlung in allen Diversitätsfragen als zentraler Wert gelebt – mit Chancengleichheit für alle Menschen.

Chancengleichheit

10 131 MITARBEITENDE (2025)

**WISSENSCHAFTLERINNEN
UND WISSENSCHAFTLER: 5 930 (30 % FRAUEN)**

▪ davon Professorinnen und Professoren: 424 (22 % Frauen)

▪ davon internationale Beschäftigte: 1 715

▪ Doktorandinnen und Doktoranden 3 544 (31 % Frauen)

VERWALTUNG UND INFRASTRUKTUR: 4 201

▪ davon Auszubildende: 319 (44 % Frauen)

Internationalität

INTERNATIONALE VERSTÄNDIGUNG, GEMEINSAMES HANDELN



25 % internationale Studierende



20 internationale Doppelabschlussprogramme (Bachelor und Master)



29 % internationale Forschende



14 internationale Alumni-Vereinigungen



Wissenschaftliche Kooperationen mit über 65 Ländern



Mitglied in diversen Universitätsnetzwerken, z. B. EUCOR, EPICUR, CLUSTER, CAESAR und InterACT



Über 40 Mio. Euro an europäischer Finanzierung



51 internationale Promotionsprogramme



MEHR ENTDECKEN. WEITER VERNETZEN.

Neugierig auf das KIT? Die digitalen Kanäle des KIT bieten noch mehr Einblicke in Forschung, Studium und Lehre, Innovation und Campusleben – mit spannenden Geschichten, aktuellen Themen und neuen Einblicken. Jetzt entdecken und mit dem KIT verbunden bleiben.

Mehr erfahren: www.kit.edu

Das KIT in den sozialen Medien:



KIT auf LinkedIn



KIT auf Instagram



KIT auf TikTok



KIT auf YouTube



KIT auf Facebook



KIT auf Mastodon



KIT auf Bluesky

Herausgegeben von

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

Präsident Prof. Dr. Jan S. Hesthaven

Kaiserstraße 12

76131 Karlsruhe

www.kit.edu

Karlsruhe © KIT 2026